

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Erysiphe Ionicerae-Gruppe
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Erysiphe Ionicerae DC.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Bradshaw et al. (2021) wiesen nach, dass es sich bei den früher auf Varietätsrang getrennten var. ehrenbergii und var. Ionicerae um klar getrennte, eigenständige Arten handelt. Beide gehören zur Erysiphe Ionicerae-Gruppe und werden hier etwas anders abgegrenzt als bisher (z.B. in Klenke & Scholler 2015). Ob die einzige Angabe aus Deutschland zu einem Erysiphe-Befall auf Lonicera involucrata (nur Anamorphe) zu der ansonsten nicht aus Deutschland bekannten E. flexibilis M. Bradshaw, U. Braun & S. Takam. oder zu E. ehrenbergii gehört, ist nach Bradshaw et al. (2021), die den Beleg nur morphologisch untersuchten, unklar. Lonicera implexa wird in der Arbeit als Wirt nicht genannt. Beide Wirte werden deshalb nur provisorisch zu den Matrices der E. Ionicerae-Gruppe gestellt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae),

Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.